

# Verbandstag 2024

am 21. September 2024 in Wien

## Bericht

## des Präsidenten

## Prof. Friedrich Manseder



### ***Geschätzte Delegierte, werte Ehrengäste,***

Es ist dies der letzte Verbandstag unter meiner Führung, denn Ich habe mich entschlossen, **nach 14 Jahren als Präsident** nicht mehr zu kandidieren.

Gestatten sie mir daher, meinen Bericht etwas anders als üblich zu machen und meine Tätigkeit im und für den Turnsport etwas Revue passieren zu lassen....

Ich bin mit der Turnerei seit meiner Kindheit verbunden und kam als Schüler im Zuge des Baues einer Turnhalle durch meinen damaligen Turnlehrer 1959 zur Sportunion St. Pölten.

Zuerst war ich aktiver Turner, dann Vorturner (43 Jahre) und kam dann als Funktionär in den NÖ Turnverband, wo ich 13 Jahre lang (1974-1987) als Schriftführer fungierte und 1987 zum Präsidenten gewählt wurde. In diesen Jahren lernte ich viele Kolleginnen und Kollegen der Landesverbände und im ÖFT kennen und schätzen, insbesondere auch die Präsidenten Rudolf Leiter, Rudi Otepka, Herta Schwendenwein, Franz Fetti und zuletzt Christian Katzlberger.

Ende 2009 nach 22 Jahren als NÖ Turnpräsident kandidierte ich nicht mehr und hatte mit Gerhard Beitzl einen guten Nachfolger gefunden.

Damit wollte ich eigentlich meine Funktionärstätigkeit im Turnsport beenden.

Doch es kam anders. Nach internen Turbulenzen trat ÖFT-Präsident Christian Katzlberger am 31. Mai 2010 zurück. Heide Bruneder übernahm als Vizepräsidentin interimsmäßig (nun schon das zweite Mal nach dem plötzlichen Tod von Franz Fetti) die Amtsgeschäfte.

In der Folge trat der damalige Präsident des LV Burgenland, Mag. Erich Märk, als Vorsitzender des eingesetzten Wahlausschusses an mich heran, mich als Präsident zur Verfügung zu stellen.

Nach reiflicher Überlegung, ich war ja damals auch noch Geschäftsführer der Sportunion Niederösterreich, sagte ich zu und wurde **am 26. Oktober 2010** bei einem ao. Verbandstag in St. Pölten zum Präsidenten **gewählt** und ging mit einem zum Teil neuen Funktionärsteam ans Werk...

Eine meiner ersten Amtshandlungen war, Mag. Robert Labner, der bis dato als Sportkoordinator beschäftigt war, zum **Generalsekretär** vorzuschlagen und in der Folge wurde er auch bestellt.

Als sich die neu gewählte Finanzreferentin Elisabeth Taibel eine Übersicht verschaffte und erstmals eine bis dato nicht vorhandene **Bilanz** erstellte, wurde festgestellt, dass es mit den Finanzen nicht gut bestellt war und der Verband in ordentlichen **Turbulenzen** war.

Es folgten schwierige Gespräche mit den damals zuständigen Organen der Besonderen Bundessportförderung und dem Sportministerium, die letztendlich erfolgreich waren, sodass ein **Konsolidierungsprozess** eingeleitet werden konnte.

Das Rechnungswesen wurde auf Bilanzierung umgestellt. Danke nochmals an Elisabeth Taibel für dieses Engagement und ihren Einsatz. Gemeinsam mit den eingeführten **Planungsrechnungen** war und ist es nun möglich, laufend eine aktuelle Übersicht über die Finanzen zu haben.

Unsere derzeitige Finanzreferentin Karin Zeindl bringt ihr umfassendes Wissen ein und arbeitet intensiv an der Weiterentwicklung. Sie wird dies im aktuellen Finanzbericht noch selbst darstellen...

Durch die Umstellung auf Bilanzierung wurden Altlasten, insbesondere Überstunden sichtbar, deren Zahlung in die Zukunft verschoben worden waren. Dem Vorstand und mir war es ein Anliegen, diese sehr beträchtlichen Summen abzubauen und auszuzahlen, damit der Verband in Zukunft **altlastenfrei** arbeiten kann.

In dieser Zeit war es (mehrmalig) notwendig, **Satzungsänderungen** zu veranlassen, in denen die Zuständigkeiten von Vorstand, Präsidium und Sportkommission neu geregelt wurden.

Dabei wurde auch die Dualität durch ehrenamtliche Bundesfachwart\*innen und hauptberufliche Verantwortungsträger\*innen in derselben Sparte abgeschafft.

**In den Jahren meiner Präsidentschaft konnte danke guter Planung und vielen Initiativen eine 270 % Budgetsteigerung erreicht werden:**

- Operatives Verbands-Jahresbudget 2011: EUR 1.265.167,-
- Operatives Verbands-Jahresbudget 2024: EUR 3.422.815,-
- (Auch indexangepasst bedeutet dies nahezu eine Verdopplung)

**Um vieles davon umsetzen zu können, waren entsprechende Beschlüsse zu fassen – und zwar bei fünf Verbandstagen:**

- 14. September 2012 (ordentlich, Wien)
- 17. September 2016 (ordentlich, Schladming)
- 26. September 2020 (ordentlich, Linz)
- 26. Juli 2021 (außerordentlich, online)
- 16. Dezember 2022 (außerordentlich, online)

**Sowie in 103 Vorstands- und Präsidiumssitzungen:**

- 80x Vorstand
- 23x Präsidium
- ...und natürlich waren unzählige weitere persönliche Besprechungen nötig

**Besonders stolz bin ich auf die Gründung der Turnsport-Austria-Akademie** als Aus- und Fortbildungsschiene, die nach Anfangsschwierigkeiten eine solide und anerkannte Basis für den Sportbetrieb darstellt, zahlreiche Angebote und Leistungen bietet.

Mit dem Beschluss einer neuen **Ehrenzeichenordnung** können nun auch Turnsport-Vereinsfunktionär\*innen ausgezeichnet werden, vorher nur solche aus dem Verbandsbereich. Nützt diese Möglichkeit, DANKE zu sagen: Das Antragsformular findet ihr auf unserer Website, die immer höchst aktuell und informativ ist.

Sehr herausfordernd war für mich der von den Sportdirektor\*innen und Bundesreferent\*innen gewünschte **Turnsport-Campus** für alle Sparten, dem ich anfangs sehr skeptisch gegenüberstand.

Nachdem das Präsidium beschlossen hatte, das Projekt in Angriff zu nehmen, stellte ich mich voll und ganz in den Dienst der Sache. Besonderer Dank geht hier an DI Theresa Longin als treibende planende und unterstützende Kraft in dieser Zeit. Es folgten monatelange Gespräche mit Behörden, Ämtern Baufirmen, wobei als Standort St. Pölten gefunden wurde, da alle anderen Landesverbände keinen geeigneten Standort anbieten konnten.

Leider scheiterte das Projekt aus finanziellen Gründen, es konnte mit den ins Boot geholten Partnern, Bund, Land und Stadt am Ende nicht umgesetzt werden, was eine sehr große Enttäuschung bedeutete.

Letztendlich gelang es in der Folge mit der **Bildung von drei Bundesstützpunkten**, Kunstturnen weiblich in Linz, Innsbruck für die Männer und in Wien-Stadlau für die Rhythmische Gymnastik, ausgezeichnete Trainingsstätten zu installieren, um erfolgreiche Leistungen erbringen zu können. Danke dafür an das zuständige Sportministerium und weitere Förderer für die Unterstützung.

Besonders freut mich daher die **Bilanz der erreichten sportlichen Erfolge**, wobei ich einige Highlights hervorheben möchte.

#### **Größte internationalen Erfolge:**

- 14 Medaillen bei Großereignissen (Elite und Junior\*innen)
- 2 Weltmeister-Titel (Zurcaroh 2013 im Gruppenturnen und Lubi Gazov 2014 in der Sportaerobic)
- Ebenso 5 Gesamtweltcup-Siege in 4 Sparten (WAG, MAG, AER, AKRO)
- 14 Weltcup-Siege und insgesamt 42 Weltcup-Medaillen durch 12 verschiedene Sportler\*innen in 3 Sparten
- 2x EM-Silber Elite, 2x EM-Bronze Elite
- 1x Junioren-EM-Gold

#### **Die Teilnahme bei allen vier Olympischen Spielen in dieser Zeit ist besonders hervorzuheben:**

- London 2012: Barbara Gasser, Caroline Weber, Fabian Leimlehner
- Rio des Janeiro 2016: Lisa Ecker, Nicol Ruprecht
- Tokio 2020 (2021): Elisa Hämmerle
- Paris 2024: Charlize Mörz, Benny Wizani

**Teilnahmen bei 117 verschiedenen Welt- und Europameisterschaften:**

- 342 verschiedene Elite- und Junior\*innen-Sportler\*innen vertraten Turnsport Austria bei diesen globalen und kontinentalen Titelkämpfen
- Von diesen wurden insgesamt 94 Finalplätze erreicht

**Ich gratuliere allen zu den erbrachten Leistungen herzlich und wünsche weiterhin bestmögliche Erfolge!**

Detaillierte Berichte über die vergangenen vier Jahre finden Sie in den Unterlagen.

**Auch internationale Großveranstaltungen konnten erfolgreich durchgeführt werden.**

So war es vom 31. Mai bis 2. Juni **2013** die **Europameisterschaft der Rhythmischen Gymnastik** in der Wiener Stadthalle mit 219 Gymnastinnen aus 33 Ländern und enormem persönlichen und organisatorischen Einsatz des OK-Teams,

sowie **2019** die **Welt-Gymnastrada in Dornbirn** und Umgebung unter der Federführung des Vorarlberger Organisations-Teams mit 20.000 Teilnehmer\*innen aus allen Kontinenten der Erde, von der noch heute international geschwärmt wird...

Nach einem langen Entwicklungs- und Diskussionsprozess wurde Ende 2022 unser **Verbandsname von ÖFT auf Turnsport Austria** geändert und in der Folge haben auch die Landesverbände ihre Namen angepasst, um mit einem gemeinsamen Erscheinungsbild nach außen aufzutreten (wobei hier an der Weiterentwicklung noch gearbeitet wird).

Sehr stolz bin ich auf den neuen **Kaderausstattungs-Vertrag mit Erreá**, einem italienischen Sportausrüstungshersteller mit dem Sitz in Parma, der nachhaltig produziert und bis 2028 unsere Kader ausrüsten wird (Gesamtwert € 1 Mio). Mit Merchandising-Produkten soll in der Folge die Angebotspalette ergänzt und hoffentlich gut mit unserem österreichischen Vertriebspartner „Sportfreunde GmbH“ mit Geschäftsführer Stefan Lind angenommen werden.

Auch **Safe Sport, Vereins-Administration, Anti-Doping, Disziplinarordnung** udgl. beschäftigten uns. Danke allen, die dabei mitgeholfen haben, hier immer wieder aktuell zu bleiben.

Ich bin ich auch sehr stolz, dass sich Turnsport Austria am 2024 erstmalig ausgeschriebenem **Good-Governance-Preis des Sportministeriums** beteiligte, diesen gewann – und damit auch bestätigt erhielt, dass der eingeschlagene Weg von höchsten Stellen anerkannt wird.

Die entsprechende Urkunde wurde persönlich von Sportminister und Vizekanzler Mag. Werner Kogler am 11. Juni überreicht, der Preis war auch mit einem namhaften Geldbetrag verbunden...

Es gäbe noch viel zu berichten, doch ich möchte zum Schluss kommen und allen Wegbegleiter\*innen die mich in den vergangenen 14 Jahren bei der Erreichung der Ziele unterstützt haben, **DANKE** sagen:

**DANKE an alle Vorstands- und Präsidiumsmitglieder** für die freundschaftliche, gute und konstruktive Zusammenarbeit,

**DANKE allen Landesverbands-Präsidentinnen und Präsidenten** für ihre Bereitschaft, die Ziele von Turnsport Austria in den Ländern zu unterstützen,



**DANKE** den Sportdirektor\*innen und den Bundesreferent\*innen für die hervorragende und umsichtige Führung ihrer Sparten,

**DANKE** unseren Sponsoren und Ausstattern wie Spieth, Erreà, Sigoa, Eva Air, Erima, Agiva, 2B und Sport Binder,

**DANKE** allen Trainerinnen und Trainern in den Leistungszentren, ohne deren Einsatz die erreichten sportlichen Erfolge nicht möglich gewesen wären, last but not least **DANKE** den Aktiven, um die sich alles dreht, für ihren Trainingswillen, um entsprechende Leistungen zu erbringen.

**Ein besonderes DANKE** ergeht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im **Verbandsbüro** für ihren außergewöhnlichen Einsatz, um das administrative Räderwerk im Schwung zu halten und natürlich an Robert Labner, als meinen engsten Mitarbeiter, in dem ich eine loyale und engagierte Persönlichkeit zur Seite hatte.

Es war eine schöne, aber auch fordernde Zeit – und nun wünsche ich dem neu zu wählenden Team und seinen Verantwortungsträger\*innen sowie allen Turnerinnen und Turnern für die Zukunft alles Gute! Ich bin mir sicher, dass der Weg des Erfolgs fortgesetzt werden wird, mit Gabi Jahn an der Spitze wird es gelingen.

**Ich bin stolz, ein gut aufgestelltes Haus mit solider Basis übergeben zu können!**

**Alles Gute!**

**Euer**



**Prof. Friedrich Manseder**